

Ach Jesus, liebster Jesus mein

*Text und Melodie:
Franz Kett*

The musical notation is written on a single staff in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of 14 measures. Above the staff, the following chords are indicated: d (first measure), A7 (second measure), d (third measure), A7 (tenth measure), d (eleventh measure), A7 (twelfth measure), and d (thirteenth measure). The lyrics are written below the staff, aligned with the notes.

Ach Je-sus, lieb-ster Je-sus mein, du lei-dest Not, du lei-dest Pein.

Als Jesus mit den Freunden

Text: Franz Kett
Melodie: Klaus Gräske

The musical score is written for a single voice in 4/4 time. It consists of four staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is accompanied by chords: C, a(C), C, G, and C. The lyrics for the first staff are: '1) Als Je - sus mit den Freun - den rund um den Ti - sche saß,'. The second staff continues the melody with chords: G, C(F), F, C, F, G, and C. The lyrics are: 'band er sich ein Stück Lin - nen um, goss Was - ser ein und sprach:'. The third staff has chords: G, F, and C. The lyrics are: 'Refrain: Wo Gü - te und wo Lie - be wohnt,'. The fourth staff has two endings. The first ending has chords: G and C, and the second ending has chords: F, G, and C. The lyrics for both endings are: 'ja, dort wohnt Gott, der Herr. ja, dort wohnt Gott, der Herr.'

1) Als Je - sus mit den Freun - den rund um den Ti - sche saß,
band er sich ein Stück Lin - nen um, goss Was - ser ein und sprach:
Refrain: Wo Gü - te und wo Lie - be wohnt,
ja, dort wohnt Gott, der Herr. ja, dort wohnt Gott, der Herr.

- 2) Der Herr wusch seinen Freunden die Füße, trocknet sie.
Gab ihnen so ein Zeichen, wie gern er hatte sie.
- 3) Und als er dann zu Simon kam, rief dieser: Ach, Herr, nein!
Und Jesus sprach: Wenn's ich nicht tu, kannst du mein Freund nicht sein.
- 4) Nicht Knechte seid ihr, sprach er dann, nein, Freunde seid ihr mir.
Und wie ich es an euch getan, so sollt es tun auch ihr.
- 5) Dann nahm der Herr das Brot zur Hand. Er sprach Gott Lob und Preis.
Im Brote gibt der Herre Christ den Freunden sich zur Speis'.
- 6) Dann nahm der Herr den Kelch zur Hand und füllte ihn mit Wein.
Er sprach: Nun trinkt, ich werde so mit euch und bei euch sein.
- 7) So bleibt in meiner Liebe nun und ich, ich bleib in euch.
Es gibt dann nichts mehr, was uns trennt in alle Ewigkeit.

Du bist das Licht

Text und Melodie:
Franz Kett

The image shows a musical score for the hymn 'Du bist das Licht'. It consists of two staves, both in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The melody is written in a simple, hymn-like style using quarter and half notes. The lyrics are written below the notes. The first staff has a 'D' above the second measure, a 'G' above the fifth measure, and a 'D' above the seventh measure. The second staff has an 'A' above the fifth measure and a 'D' above the seventh measure. The lyrics are: 'Du bist das Licht, Herr Je - sus Christ, du bist das Licht, Herr Je - sus Christ.' The second staff ends with a double bar line.

D G D

Du bist das Licht, Herr Je - sus Christ,

A D

du bist das Licht, Herr Je - sus Christ.

Du bist unser Schatz!

Text und Melodie:
Thomas Braunhuber

The musical score is written for a single voice part in 4/4 time, with a key signature of two sharps (F# and C#). The melody is composed of eighth and quarter notes, with some rests. The lyrics are written below the notes, and the notes are labeled with their corresponding letter names (D, A, G). The score is divided into two systems. The first system contains the first two lines of the song. The second system contains the third line, which includes a repeat sign and two endings. The first ending leads back to the beginning of the second line, and the second ending leads to the final line of the song.

D A D A D

Du bist un - ser Schatz! Du bist un - ser Au - gen - stern!

G D G 1. A D 2. A D

Dich, ja dich, ha - ben wir von Her - zen gern! Her - zen gern!

Dunkelheit zieht herauf

Text und Melodie:
Franz Kett

1) Dun-ke-l-heit zieht her-auf. Was wird nun ge - schehn?

In ei - ne dunk - le Nacht muss Je - sus gehn.

Mit vie - len Men - schen teilt un - ser Herr

Nacht, die so dun - kel, Nacht, die so schwer.

- 2) Im Garten ist der Herr. Was wird nun geschehn?
In eine dunkle Nacht muss Jesus gehn.
Mit vielen Menschen teilt unser Herr
Angst, die uns traurig macht und das Herz so schwer.
- 3) Ein Kuss verrät den Herrn. Was wird nun geschehn?
Gefangen und verraten, so muss Jesus gehn.
Mit vielen Menschen teilt unser Herr
Verraten-, Gefangensein, ja, das ist schwer.
- 4) Vor dem Gericht steht er. Was wird nun geschehn?
Ganz schuldlos verurteilt, so muss Jesus gehn.
Mit vielen Menschen teilt unser Herr
Unrecht, Verurteiltsein, ja, das ist schwer.
- 5) Ein Königsmantel wird Jesus nun gebracht.
Dornengekrönt ist er und ausgelacht.
Mit vielen Menschen teilt unser Herr
Verhöhnt-, Verspottetsein, ja, das ist schwer.
- 6) Ein Kreuz erhält der Herr. Was wird nun geschehn?
Einen Weg voller Leid, den muss Jesus gehn.
Mit vielen Menschen teilt unser Herr,
das Kreuz zu tragen, ja, das ist schwer.

Ein gutes Herz, das schenk uns heute

Text und Melodie:
Franz Kett

The musical score is written for a single melodic line in treble clef, key of D major (two sharps), and 2/4 time. It consists of four staves of music. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (D, G, A, A7) are placed above the staff at specific points. The melody is simple and folk-like, using quarter and eighth notes.

Ein gu - tes Herz, das schenk uns heu - te,
ein gu - tes Herz lass in uns sein.
Ein gu - tes Herz, das vol - ler Freu - de,
ein Herz aus Lie - be, nicht aus Stein.

Chord symbols: D, G, D, A, D, G, D, A7, D

Ein König ohne Krone

Text und Melodie:
Klaus Gräse

WA: 1) Ein Kö-nig oh-ne Kro-ne, ein Kö-nig oh-ne Schloss,
was ist das für ein Kö - nig bloß! bloß!

Refrain: So sa - gen die Leu - te und schau - en Je - sus an;
so sa - gen die Leu - te und spot - ten dann:

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff contains the first line of the verse with notes for 'Ein Kö-nig oh-ne Kro-ne, ein Kö-nig oh-ne Schloss,'. The second staff continues the verse with 'was ist das für ein Kö - nig bloß! bloß!' and includes a first and second ending. The third staff begins the refrain with 'Refrain: So sa - gen die Leu - te und schau - en Je - sus an;'. The fourth staff continues the refrain with 'so sa - gen die Leu - te und spot - ten dann:'. Chord symbols (D, A, G) are placed above the notes. The lyrics are written below the staves.

2) Ein König ohne Zepter und ohne Königskleid,
das gibt es ja nicht weit und breit!

3) Ein König ohne Diener, ein König ohne Heer,
das gibt es, gibt es nimmermehr!

4) Und mit gebund'nen Händen, das soll ein König sein,
wie er da steht, so ganz allein!

Refrain: So sagen die Leute und schauen Jesus an;
so sagen die Leute, doch ein'ge sagen dann:

5) Oh ja, er ist ein König, ganz anders, als ihr denkt,
denn Liebe ist's, was er verschenkt!

6) Oh ja, er ist ein König, und menschlich steht er da,
im Leid ist er den Menschen nah!

Halleluja

Text und Melodie:
Hanni Neubauer

1) Hal - le - lu - ja, auf - er - stan - den
ist der Herr in hel - lem Licht.
Hal - le - lu - ja, freut euch al - le.
Hal - le - lu - ja, trau - ert nicht!

- 2) Halleluja, Licht und Leben hat der Herr zu uns gebracht.
Halleluja, freut euch alle. Halleluja, tanzt und lacht!
- 3) Halleluja, singet fröhlich. Halleluja, klatschet laut!
Halleluja, freut euch alle. Halleluja, kommt und schaut!

Hände, Hände, Hände

Text und Melodie:
Hanni Neubauer

The musical score is written for a single voice part in 4/4 time, using a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of quarter and eighth notes. Chord symbols (F, C, B) are placed above the staff to indicate harmonic support. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across measures. The score is divided into four lines of music, each corresponding to a line of lyrics. The first line of music ends with a double bar line, and the second line of music ends with a double bar line. The third and fourth lines of music end with a double bar line and a repeat sign.

F C F C F

1) Hän-de, Hän-de, Hän-de - Hän-de kön-nen ge-ben.

C F C F

Hän-de, Hän-de, Hän-de - Hän-de hel-fen le-ben.

B F C F

Refrain: Hän-de, die hast du und ich; Men-schen hel-fen sich.

B F C F

Hän-de, die hast du und ich; Men-schen hel-fen sich.

- 2) Hände, Hände, Hände - Hände können trösten.
Hände, Hände, Hände - können auch erlösen.
- 3) Hände, Hände, Hände - Hände können heilen.
Hände, Hände, Hände - können bei dir weilen.
- 4) Hände, Hände, Hände - Hände dich umarmen.
Hände, Hände, Hände - Hände voll Erbarmen.

Im Anschauen deines Bildes

Text und Melodie:
überliefert

The musical score is written on three staves in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is accompanied by a simple harmonic line. The lyrics are written below the notes.

1 F C F 2 C F

Im An-schau-en dei-nes Bil-des, im An-schau-en dei-nes Bil-des,

3 C F C

da wer-den wir ver-wan-delt, da wer-den wir ver-wan-delt,

4 F C F

da wer - den wir ver - wan - delt in dein Bild.

Kommt, wir woll'n entdecken

Text und Melodie:
Franz Kett

The musical score is written for a single melodic line in 4/4 time, using a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of two identical phrases. The first phrase is: Kommt, wir woll'n ent - de - cken, kommt, wir woll'n ent - de - cken, was da in der Mit - te ist, was da in der Mit - te ist. The second phrase is: kommt, wir woll'n ent - de - cken, was da in der Mit - te ist, was da in der Mit - te ist. The notes are: F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), C5 (half). The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The score ends with a double bar line.

F C F C

Kommt, wir woll'n ent - de - cken, kommt, wir woll'n ent - de - cken,

B F C7 F B F C7 F

was da in der Mit - te ist, was da in der Mit - te ist.

Maria geht traurig zum Grab

Text und Melodie:
Franz Kett

The musical score is written for a single voice part in G minor, 3/4 time. It consists of three staves. The first staff contains the first line of the verse, the second staff the second line, and the third staff the refrain. Chord symbols (g-moll, g, d, g, d, g(G)) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are written below the notes.

g-moll g d g

Ma - ri - a geht trau - rig zum Grab ih - res Herrn.

d g

Am Kreuz war ge - stor - ben, den sie hat - te gern.

d g(G)

Refrain: Der Hei - land, der Herr Je - sus Christ.

Seht das Zeichen

Text und Melodie:
Hanni Neubauer

1) Seht das Zei-chen, seht das Kreuz, es be-deu-tet Le-ben.
Je-sus starb für uns am Kreuz, wollt uns Le-ben ge-ben.
Refrain: Dan-ke, Je-sus, für dein Kreuz, dan-ke für dein Le-ben.
Dan-ke, Je-sus, für dein Kreuz, dan-ke für dein Le-ben.

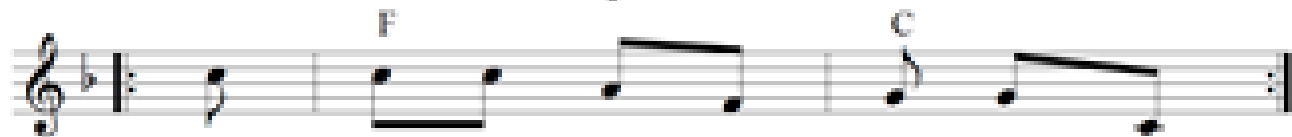
2) Alles, was uns Sorgen macht, dürfen wir dir bringen.
Du bist da, du hältst zu uns, darum wolln wir singen:

Welch eine Krone trägt unser Herr

Text und Melodie:
Franz Kett



Refrain: Welch ei - ne Kro - ne trägt un - ser Herr
Welch ein Kö - nig ist wohl er?



1) Ein Kö - nig, der den Frie - den bringt.
Da - rum mit Freu - den ihm nun singt:



Refrain: Ho - san - na, ho - san - na, ho - san - na in der Höh,



ho - san - na, ho - san - na, der da kommt zu uns.

2) Ein König, der die Liebe bringt. Darum ...

3) Ein König, der das Leben bringt. Darum ...

4) Ein König, der die Freude bringt. Darum ...

Wir wollen uns einlassen

Text und Melodie:
Franz Kett

The musical score is written for a single voice in 4/4 time, featuring a key signature of one flat (B-flat). The melody is composed of eighth and quarter notes, with a repeat sign in the second line. Chord symbols (F, C, B, A, d) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are written below the staff, with hyphens indicating syllables that span across notes.

Wir wol - len uns ein - las - sen auf dei - nen
Weg, o Herr. Wir wol - len mit dir ge - hen
1. den Weg, so hart und schwer, 2. den Weg, so hart und schwer.

Zwischen Himmel - Erde hängt der Herr

Text und Melodie:
Franz Kett

Refrain: Zwi-schen Him-mel - Er - de hängt der Herr.

Him - mel und Er - de ver - bin - det er.

Die Ar - me aus - ge - streckt in un - se - re Welt,

um uns zu schen - ken, was uns trägt und hält:

1) Lie - be groß und weit, Lie - be groß und weit,
2) Le - ben groß und weit, Le - ben groß und weit,

Lie - be so weit wie die E - wig - keit.
Le - ben so weit wie die E - wig - keit.

1. D 2. D